Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

65 (15.8.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 65. Donnerstag den 15. August 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Im Monat July sind einquartirt gewesen.

a) Geheyrathete, welche statt Quartier jeder 1 fl. in Geld erhielten	61 Mann
b) Beym Schwertwirth Stahl beständig	1 Mann
c) Beym Accordanten auf 2 Tage mit Kost	4 Mann
d) Desgleichen auf 1 Tag	11 Mann
Summa	77 Mann

Karlsruhe den 8. August 1822.

Großherzogl. EinquartirungsCommission.
Frhr. v. Sensburg. vdt. Heinrich.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des hiesigen Bürgers und Bierbrauers Karl Prinz ist der Gantprozeß erkannt, und zur Passivschuldenliquidation Termin auf Montag den 26. August d. J. Vor- und Nachmittags anberaumt worden. Dieses wird mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß diejenige welche etwas an die Prinzische Masse zu fordern haben, sich an gedachtem Tage bey der Commission im Gasthaus zum Konig von Preußen einfinden, die Beweißurkunden vorlegen und ein allenfallsiges Vorzugsrecht an und ausführen sollen, bey Strafe des Ausschlusses.

Karlsruhe den 26. July 1822.

Großherzogl. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [BrennöhlLieferungsVersteigerung.] Die Lieferung des Brennöhls zur hiesigen Stadtbeleuchtung, wird bis Freitag den 30. August d. J. Nachmittags 2 Uhr, für das nächste Jahr mittelst Steigerung, an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben. Die SteigerungsLiebhaber werden hiermit eingeladen, sich um die bestimmte Zeit auf dem PolizeyBüreau einzufinden, und dort das Nähere zu vernehmen. Karlsruhe den 6. August 1822.

Großherzogliches PolizeyBüreau.

(3) Tryberg. [Wirthshaus, Baumwollenspinn- und Weberey, auch Gärten- und Mattenversteigerung.] Montag den 19. August wird auf bezirksamtliche Verfügung aus der Karl Beckmann'schen Gantmasse dahier im Wirthshaus zur Krone Nachmittags verkauft werden.

A) Das Taffernenwirthshaus sammt Kaufladen zur goldenen Krone dahier an der Hauptstraße liegend, enthaltend:
   a) in 3 Stockwerken, 10 heitzbare und 5 unheitzbare Zimmer,
   b) einen durchs ganze Haus gehenden gewölbten Keller,
   c) einen feuerfesten Kaufladen sammt Comptoir, beyde Theile mit eisernen Thüren, und Läden versehen,
   d) Stallung zu 6 Pferde, 3 Kühe, u. 6. Schweine,
   e) zwey große Heubühnen.

B) Die ganz neu erbaute 3stöckige mit 90, 7 Schuh hohen Kreutzstöcken versehene Fabrik, eingerichtet zur Baumwollspinn- und Weberey, wovon der erste Stock massiv von Stein gebaut ist, enthält:
   a) einen durchs ganze Haus gewölbten Keller, mit einem Brunnen, dann in 3 Sälen.
   b) Einrichtung zur Baumwollenkartätscherey zur Messerschmiederey, Löffelschmiederey, Geschwindbleicherey, auch Drechslerey.
   c) Einrichtung zum Baumwollenspinnen mit 3 Maschinen zu 582 Spindeln sammt Zugehörde.

d) Einrichtung zur Baumwollenweberey durch 10 Weberstühle mit doppeltem Geschirr versehen, sämmtlich heitzbar durch Eisenrohre.
e) 13 unheitzbare Zimmer zu Unterbringung des Fabrikpersonals.

C) Eine Hofstatt an der Fabrike, worauf bereits der Grund zu einer Färberey gelegt ist.
D) 4 Vierling 50 Ruthen Ackerfeld.
E) 2 Vierling 10 Ruthen Mattfeld.
F) — — 19 Ruthen Mattfeld.
G) — — 3 Ruthen Garten.
H) — — 124 Ruthen Ackerfeld.

Sämmtliche Gegenstände können täglich eingesehen, und die Kaufbedingungen bey unterzogener Stelle vernommen werden.

Tryberg den 1. August 1822.

Großh. Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Bierbrauer Schnabel sind 3 ovale, weingrüne in Eisen gebundene, und vorzüglich gute Fässer, jedes 16 bis 18 Ohm haltend zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Chaise feil.] Eine sehr leichte Chaise, zum Gebrauch auf Reisen bequem eingerichtet, auch einspännig zu gebrauchen, steht zu verkaufen, das Komptoir dieses Blatts giebt nähere Nachricht.

(1) Karlsruhe. [Häringe feil.] Neue Holländische Vollhäringe sind billigstmöglich zu haben bey Gustav Pfeiffer.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Bäckermeister Prinz in der langen Straße Nro. 101. ist im 2ten Stock vornenheraus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Antheil am Waschhaus zu verleihen und auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Rittergasse Nro. 5 sind 2 heitzbare Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. September zu vermiethen.

In der Karlsstraße Nro. 43. ist der 2te Stock zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus, und kann bis den 23. October bezogen werden. Auch ist ein Zimmer für eine ledige Person zu vermiethen und täglich zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 33. ist zu ebener Erde ein oder auch 2 mit Bett und Möbel versehene Zimmer sogleich zu vermiethen; nach Verlangen kann auch Kost abgegeben werden.

Im vordern Zirkel Nro. 5. sind 2 Zimmer in der dritten Etage auf den October zu vermiethen.

In der Hirschgasse Nro. 4 ist im 2ten Stock ein Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlicher Waschküche, sogleich oder auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere erfährt man bey Sergeant Zachmann in der Amalienstraße Nro. 11.

In der alten Waldgasse Nro. 18. ist ein schönes gemaltes Zimmer und Alkof mit Bett und Möbel sogleich oder auf den künftigen Monat für einen ledigen Herrn zu beziehen.

In Klein Karlsruhe Nro. 14. ist ein Logis bis auf den 23. October zu vermiethen, es besteht in Stube, Alkof, Küche, verschlossenem Keller und Holzremis auch ein Schweinstall, wenn es verlangt wird.

Auf dem Hospitalplatz Nro. 26. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Herrengasse Nro. 32. sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. September zu verleihen.

In dem Innern Zirkel bei Schreinermeister Göhler sind 2 Zimmer für ledige Herrn sogleich zu vermiethen.

Bey Seifensieder Weiß in der alten Adlergasse ist für eine stille Haushaltung im Hintergebäude ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzplatz, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 32. sind 2 Zimmer zu vermiethen im obern Stock für einen ledigen Herrn und auf den 23. October zu beziehen.

In dem Hause des Ober Ingenieur Obrecht in der Akademiestraße ist ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, womit die gemeinschaftliche Benutzung des offenen Speichers, Waschhaus, Bronnen und Hofs verbunden ist, auf den 23. October zu vermiethen. Das Nähere ist bei Rath Ziegler Nro. 8. Waldstraße jeden Vormittag bis 9 Uhr zu erfragen.

Bei Handelsmann Gesell in der neuen Waldhorngasse ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 2 Zimmern, einer Magdkammer, Küche, Keller, Platz zu Holz, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Heinrich Hirsch in der langen Straße Nro. 30. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschhaus und Holzremise, und ist auf den 23. October zu beziehen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht ein Logis von 3 — 6 Zimmern und sonstigen Erfordernissen mit oder ohne Möbel sogleich beziehbar. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es wünscht jemand aus hiesiger Stadt ein Kapital von 1600 fl. gegen gerichtliche Versicherung zu 5 pCt. aufzunehmen. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1000 fl. zu 5 pCt. für hiesige Stadt auf hinlängliche Versicherung zum Ausleihen parat. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Unterzeichnetem sind nach dem neuesten Geschmack angekommen, von aller Art sehr schönen Arbeitskästchen auch im Buchformat für Frauenzimmer, sehr schöne Wachsfiguren für Geschenke zu machen. Aechte Corallen und sehr schöne Coliere, von aller Art venetianische Perlen für Damen, so wie auch eine große Auswahl von Pariser und Mayländer Corsetten, feinster ächter Rum de Jamaica, Arac de Batavia; erster Qualität von Malagawein, Stravechio, Turiner Chocolat; neue Alexand. Datteln, Maccaroni und alle Sorten Suppenteige, Mayländer v. dem berühmter Luchotaback, Carada 1ter Qualität, feinsten Rauchtaback von Virginiablätter, erdene Gesundheits Pfeifen-Köpfe aus Jerusalem nebst sehr schönen Pfeifenröhren, ausser denen sind noch sehr viele andere Artikel um die billigsten Preise zu haben bey

Jul. Cesar Grandi.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein verheyratheter Mann, der eine schöne Handschrift schreibt, auch im Rechnungswesen nicht unerfahren ist, sucht Beschäftigung. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Es steht ein ganz neuer Schweinstall mit steinernem Trog zu verkaufen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlruhe. [Dienstantrag.] Eine ledige Person in gesetzten Jahren, oder eine kinderlose Wittwe, welche etwas Lesen und Schreiben kann, und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens besitzt, und sich zum Wartdienst verstehen will, auch wenn sie noch in solchen Geschäften unerfahren ist, kann sich im Bürgerhospital allhier melden.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Es wird eine Person gesucht die gut französisch aber auch deutsch spricht, und im Nähen, und Bügeln geübt ist, und von sich einer guten Aufführung ausweisen kann. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher mit Pferden gut umzugehen versteht, und mit sehr guten Attestaten versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft als Kutscher, Reitknecht oder Bedienter, einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche gut Kochen und sonst alle häusliche Geschäfte besorgen kann, wünschte bey einer Herrschaft bis Michaelis in Dienst zu kommen, und könnte auch nöthigenfalls früher eintreten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Auf verschiedene an mich ergangene Anfragen, habe ich die Ehre hiermit zu eröffnen, daß ich mich entschlossen habe, ausser meinem bisher gegebenen Privatunterrichte, noch einige Lehrstunden dergestalt einzurichten, daß eine größere Anzahl junger Leute gemeinschaftlich und nach Bequemlichkeit Antheil daran nehmen können. Der Unterricht wird folgende Gegenstände umfassen; 1) Deutsche und engl. Schönschrift nach kaufmännischer Art, mit Rücksicht auf die Rechtschreibung. 2) Theoretische und praktische Arithmetik, wobei die Coursrechnungen, nach der kürzesten Frankfurter, die Wechsel-Arbitragen, und Wechsel-Commissions-Rechnungen, nach erprobter eigener Methode abgehandelt werden. Die Thararechnung, wird so vorgetragen, daß man bei jeder beliebigen Quantität gleichsam mit einem Ueberblicke sehen kann, wo Nutzen oder Schaden entstehe. Die Dezimalen werden praktisch, besonders auf Calculationen, Fracht- und Vertheilungsrechnungen, anwendbar gelehrt. 3) Die Theorie der gewöhnlichen einfachen, und doppelten, so wie der neuen Frankfurter Buchhaltung, welche die Kürze der erstern, und die Vollständigkeit der Letztern, möglichst vereiniget. 4) Geschäftsstyl. Mein vieljähriger Aufenthalt in Frankfurt a. M., woselbst ich mich theoretisch und praktisch, für mein Fach gebildet, meine erhaltenen Zeugnisse, und die Zufriedenheit, die ich mir bei meinem bisherigen Unterrichte in hiesiger Sadt, erworben zu haben schmeicheln kann, mögen dem verehrungswürdigen Publikum bürgen, daß ich auch ferner, das mir gütigst zu schenkende Zutrauen zu rechtfertigen mich beeifern werde.

Karlsruhe den 6. August 1822.

Bischofsheimer.

Mein Logis ist neben dem wilden Mann Nro. 51.

Fremde vom 9. bis 13. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Carli, K. Bairischer Finanzrath von Augsburg. Hr. v. Sabuschneck, Gutsbesitzer daher. Hr. Spencer, Edelmann aus England. Hr. Claus, Kaufmann von Speyer. Hr. Roos, Edelmann mit Gattin aus England.

Im Kreuz. Hr. Wagener, Kapellmeister mit Familie von Darmstadt. Hr. Ratazzi, Kaufmann von Höchst. Hr. Funck, Student von Saarburg. Madame Dietert aus Montpellier. Hr. Jordan, Student von Berlin. Hr. Baron v. Rotberg von Freyburg. Hr. Bartenstein, Kaufm. von da. Hr. Giulini, Kaufmann von Mannheim. Hr. Försch, Kaufm. von Hanau. Hr. Barth, Kaufm. mit Familie von Frankfurt. Hr. Geyer, Partikulier von Stuttgart. Hr. v. Bursky, Partikulier von Wetzlar. Hr. Meyer, Apotheker mit Familie von Frankfurt. Hr. Schlamp, Kaufmann von Mainz. Hr. Löwe, Hofschauspieler von Mannheim. Mad. Fecht von Heilbronn. Hr. Brugham und Hr. Marschall, Edelleute von London. Hr. Angelini, k. bayr. Rittmeister von Zweybrücken. Hr. Trombetta, Kaufmann von Corvo. Hr. Tiedemann und Hr. Prösch, Partikuliers von Hamburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Strom, Kaufm. v. Burtscheid. Hr MacGnigor, General mit Familie aus England. Hr. Roth, Kaufmann von Eimeldingen. Hr. Hebel, Kaufm. von Lahr. Hr. Kuenzer, Kaufmann v. Freyburg. Hr. Nicdnagel, Lieutenant von Mannheim. Hr. Schickart, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Ciolina, Kaufm. von Domo Ossala. Hr. Göricke, Prediger von Koppenhagen. Hr. Müller, Partikulier mit Familie von Altenstadt. Hr. Bodani und Hr. Becker, Kaufleute von Mannheim.

Im Zähringer Hof. Frhr. v. Reinhard, K. Preuss. Consul mit Familie und Dienerschaft aus Christianstadt in Norwegen. Hr. Kidertin, Kaufm. mit Gattin von Amsterdam. Hr. Eschenburger, Kaufm. von Hamburg. Hr. Biswanger, Kaufm. mit Familie von Augsburg. Hr. Trion, Hr. Gerock u. Hr. Wolff, Edelleute aus London. Hr. Barth u. Hr. Wagner, Partikuliers von Baden. Hr. Lucas, Student von Heidelberg. Hr. Lord Stewart, K. Großbrittanischer Großbotschafter am Wiener Hof mit Familie u. Suite von London.

Im Kaiser. Hr. Schmidt, Rent-Amtmann mit Gattin von Seelbach. Hr. Leiblein, Amts-Assessor von Sinsheim. Hr. Kulp, Kaufm. von Paris. Hr. Kupfer, Doctor mit Gattin von Strasburg. Hr. Buch, Hofrath mit Familie von Osnabrück.

Im schwarzen Bären. Hr. Bumm, Edelm. mit Gattin aus London. Hr, Preos, Stud. phil. von Heidelberg. Hr. v. Behr, Stud. phil. von da. Hr. Stehelin, Kaufm. mit Familie von Basel. Hr. Regardo, Edelmann mit Familie aus England. Hr. Bein, Auditor von Mainz. Hr. Goßlar, Hauptmann von da. Hr. Authorn, Advokat von Weimar. Hr. Fawult, Major mit Gattin aus England. Hr. Montoisot, General-Lieutenant mit Familie aus England.

Im goldnen Ochsen. Hr. Haasen, Student v. Tübingen. Hr. Lencher, Kaufm. von Beaune. Hr. Herbel, Kaufm. von Nekargmünd.

Im Ritter. Hr. Sonntag, Amts-Revisor von Gernsbach. Hr. Oweste, Kaufm. von Zeilenrode. Hr. Lehritter, Ingenieur von Speyer.

Im goldnen Anker. Hr. Eberle, Hofgerichts-Advokat von Meersburg.

Im Waldhorn. Hr. Hummel, Kaufm. von Philippsburg. Hr. Stinnes, Kaufm. von Mühlheim. Hr. Milleret, Lieutenant von Mannheim. Hr. Closmann, K. Bair. Offizier. Hr. v. Schilling, Gutsbesitzer von Hohenwettersbach.

Im Selmen. Hr. Seitz, Kaufm. von Gochsheim. Hr. Weidner, Kaufm. von Schwezingen.

In Privathäusern. Hr. Kieselbach, Doctor mit Gattin von Bremen. Dlle. Schulthes von Zürch. Frau Kreis-Ingenieur Panzer von Speyer. Hr. von Wagner Königl. Dänischer Ober-Lieutenant von Koppenhagen. Frau Hofkammerath Speyerer von Heidelberg. Dlle. Freyburger von Speyer. Dlle. Andreä von von Calw. Hr. Hugenest, Amtskeller von Baden.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 10. August 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	8	—
Alter Kernen	8	44	8	14	8	30
Waizen = =	8	—	8	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	4	16
Altes Korn	5	—	5	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	5	20	5	20	4	48
Haber = = =	5	—	5	—	4	20
Welschkorn =	5	20	5	20	8	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—
Linsen = = =	—	—	—	—	—	—
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
	Pf.	Lth.	Pf.	L.
Ein Weck zu 1 kr. hält	—	6½	—	6¾
dito zu 2 kr.	—	13	—	13½
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	12	1	7½
Schwarzbrod zu 5½ kr. hält	2	—		
dito zu 11 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	½
zu 10 kr. hält	—	—	4	1

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	7	7
Gemeines =	—	—
Rindfleisch =	5	5
Kuhfleisch =	5	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	7	6
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	7
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 15 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 6 Eyer 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.